

Jerusalem – Hindernis auf dem Weg zu Völkerverständigung und weltweitem Frieden?

Freitag, 12. Mai 2017, 20 Uhr, Hunzenschwil

Referent: Dr. Roger Liebi

«Da wir nun gerecht gesprochen worden sind durch Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.»
(Die Bibel: Römer 5,1)

Christliche
Gemeinde
Römerstrasse





Christliche Gemeinde
Römerstrasse 25, 5502 Hunzenschwil
www.christlichegemeinde.ch



PowerPoint-Präsentation zum Jubiläum 50 Jahre
Sechstagekrieg und Wiedervereinigung Jerusalems (1967–2017)

Jerusalem – Hindernis auf dem Weg zu Völkerverständigung und weltweitem Frieden?

Vor 50 Jahren drohte die arabische Welt mit der Vernichtung Israels durch einen totalen Krieg. Nach sechs Tagen schwerer Kämpfe war Ruhe an allen drei Fronten. Israel hatte überlebt! Die durch Jordanien geteilte Stadt wurde feierlich wiedervereinigt. So kam der Tempelberg wieder in jüdische Hand. Heute bemüht sich die UNO, den jüdischen Charakter der Stadt zu leugnen und als islamisches Zentrum zu propagieren. Durch die UNO, die EU sowie durch die islamische Welt wird Druck aufgebaut, um die Stadt wieder zu teilen.

Wir fragen uns: Ist Jerusalem das Hindernis zum Frieden in Nahost? Worin besteht der Zusammenhang zwischen weltweitem Terrorismus und der Stadt Jerusalem? Was sagt die Bibel zur Zukunft dieser Stadt? Welche Bedeutung hat Jerusalem – auf Deutsch «Gründung des Friedens» – im Plan Gottes mit der gesamten Menschheit?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Fragen nachzuspüren.